

AUFBAUANLEITUNG

Gabionen

Schritt für Schritt zum perfekten Ergebnis

C-Klammer

Spiralgabione

Steckstab

C-Klammer

Spiral

Steckstab

Werkzeug & Material

Benötigt für alle Gabionentypen



Bolzenschneider

Zum Anpassen der Gittergröße. NIEMALS Winkelschleifer – Hitze zerstört die Zink-Alu-Legierung.



Zange / Kombizange

Für das Eindrehen der Spirale und das Biegen kleiner Drähte.



Maßband & Lot

Fluchtschnur für exakte Ausrichtung. Mindestens 2 m Maßband empfohlen.



Schutzhandschuhe

Drahtschnitte sind scharf. Schnittschutzhandschuhe der Klasse C sind Pflicht.



Füllsteine

Naturstein, Granit, Basalt oder Kies. Körnung min. 5 cm (kein Splitt unter 3 cm).



Wasserwaage

Für gerade Lagerfläche und senkrechten Aufbau.

01 C-KLAMMER

Gabionen

- Pneumatisch gepresste Verbindungen alle 10 cm
- Bis zu 30 % schnellerer Aufbau als andere Systeme
- Geeignet für Schüttbetrieb (maschinelle Befüllung)

Vorbereitung & Aufstellung

Schritt 1

Untergrund vorbereiten

Tragfähigen, frostfreien Untergrund herstellen. Frosttiefe: min. 80 cm.
Schotter 16/32 mm, 15–20 cm, verdichten. Fluchtschnur spannen.

Schritt 2

Erste Lage aufstellen

Gittermatte senkrecht aufstellen.
Seitenpaneele anlegen. Auf gerade Ausrichtung mit Wasserwaage achten.
Eckverbindungen mit C-Klammern sichern.

Schritt 3

Distanzhalter setzen

Distanzhalter alle 50 cm einsetzen – sowohl waagrecht als auch senkrecht.
Dies verhindert Ausbauchen beim Befüllen.

Befüllung & Abschluss

Schritt 4

C-Klammern setzen

Pneumatikpresse anlegen und alle 10 cm eine C-Klammer setzen.
Gleichmäßiger Druck = exakte Verbindung. Presse kann gemietet werden.

Schritt 5


Befüllung (Schüttbetrieb)

Steine lagenweise einfüllen.
Maschinenbefüllung möglich.
Lagenweise verdichten. Körnung ≥ 5 cm. Keine Feinsteine!

Schritt 6

Deckel schließen

Deckgitter auflegen und mit C-Klammern rundum sichern. Nächste Lage beginnen oder Abschluss herstellen.

 **Tipp:** Beim Befüllen die Vorderseite lagenweise mit sauberen Steinen belegen (Sichtfläche). Dahinter kann gröberes Material eingefüllt werden.

Mehrlagiger Aufbau

Lage 3



Versetzte Lagerfugen – Gabionen der oberen Lage um 50 % versetzt

Lage 2



Lage auf Lage mit C-Klammern oder Verbindungsdrähten sichern



Lage 1



Jede neue Lage mit Wasserwaage ausrichten (Neigung max. 5°)



Schotter-Bett



Max. Höhe ohne statische Berechnung:
1,50 m (3 Standardlagen)

02 SPIRAL

Gabionen

Einfachster Aufbau – auch für Einsteiger geeignet ●

Spirale verbindet alle Kanten durchgängig ●

Flexibel: Trassierung und versetzter Aufbau möglich ●

Vorbereitung & Spirale eindreihen

Schritt 1

Untergrund & Fundament

Frostfreie Schicht aus Schotter (16/32 mm) min. 15 cm, abgerüttelt.
Fluchtschnur spannen. Erstes Gitterpanel aufstellen.

Schritt 2

Panel verbinden

Zweites Panel anlegen. Spirale ansetzen und spiralförmig von oben nach unten eindreihen (wie ein Korkenzieher). Enden umbiegen.

Schritt 3

Alle Seiten verbinden

Boden, Rück- und Seitenpaneele ebenso mit Spirale verbinden. Enden der Spirale mit Zange 90° umbiegen – kein loses Ende!

Befüllung & Deckel

Schritt 4

Distanzhalter einhängen

Distanzstab alle 50 cm quer einlegen.
Verhindert Ausbauchen. Bei Körben > 1 m Höhe auch halbe Körbe mit Trennwand möglich.

Schritt 5


Lagenweise befüllen

Steine in ca. 25 cm Lagen einfüllen.
Sichtseite mit sauberen Steinen belegen. Steine nicht werfen – setzen.
Lagen verdichten.

Schritt 6

Deckelgitter & nächste Lage

Deckpanel auflegen. Mit kurzen Spiralstücken (je Kante) verschließen.
Enden umbiegen. Nächste Lage um 50 % versetzt aufbauen.

 **Tipp:** Randrahtgitter können entlang der Spiralkante eingefügt werden – das verbessert die Optik bei feinerem Steinmaterial erheblich.

Sonderfall: Trassierung (Kurven)

1

Kurve planen

Radius auf dem Boden markieren. Beim Spiralsystem genügt es, Körbe leicht zu winkeln.

2

Gitter anpassen

An Kurven können Gitterpaneele mit Bolzenschneider auf Maß geschnitten werden.

3

Verbinden

Spirale verbindet auch Winkelkörbe ohne Nacharbeit – flexibler als Steckstabsystem.

Vorteil Spiralsystem

- Kurven & Trassierungen einfach möglich
- Kein Sondermaß nötig
- Versetzter Aufbau problemlos
- Trennwände optional (alle 50 cm)
- Leicht reparierbar – Spirale austauschbar
- Kein Spezialmaterial für Ecken nötig

03 STECKSTAB *Gabionen*

 Nur in Bereichen ohne Besucherverkehr oder spielende Kinder

Homogenes Erscheinungsbild durch Schweißkonstruktion

Höhere Materialkosten (8–12 %) als Spiral-/C-Klammer-Gabionen

Aufbau & Steckstab einsetzen

Schritt 1

Untergrund herstellen

Schotterschicht 16/32 mm, min. 15 cm, abgerüttelt. Maßgenaue Positionierung wichtig – Korrekturen später schwierig.

Schritt 2

Gitterpaneel aufrichten

Alle Paneele aufstellen: Boden, Seiten, Rückwand. Auf absolut senkrechten Stand achten – Ösen müssen fluchten!

Schritt 3

Steckstab einfädeln

Steckstab von oben durch alle Ösen fädeln. Ösen NICHT verbiegen – sonst klemmt der Stab. Langsam und gerade einführen.

Befüllung & kritische Hinweise

Schritt 4

Distanzstab setzen

Querdrähte alle 50 cm einlegen.
Alternativ: Trennwand alle 50 cm. Dies ist bei Steckstab-Körben besonders wichtig.

Schritt 5

Vorsichtig befüllen

ACHTUNG: Beim Befüllen können Ösen verbiegen! Steine sehr vorsichtig setzen – nicht werfen. Lagenweise vorgehen.

Schritt 6

Deckel sichern

Deckpanel einlegen. Mit Steckstab quer sichern. Steckstab-Enden mit Zange umbiegen – kein spitzes Ende freilassen!

 **Wichtig:** Steckstab-Gabionen sind NICHT für versetzten Aufbau (Trassierung) geeignet. Bei verbogenen Ösen Bolzenschneider verwenden – niemals schweißen oder erhitzen!

Vergleich der drei Gabionentypen

Kriterium	C-Klammer	Spiralgabione	Steckstab
Aufwand Aufbau	Mittel	Einfach ✓ ✓	Schwer
Optik	Sehr gleichmäßig	Gut	Homogen ✓ ✓
Kosten	Mittel	Günstig ✓	8-12 % mehr
Trassierung	Möglich	Einfach ✓ ✓	Nicht geeignet ✗
Maschinell befüllbar	Ja ✓ ✓	Ja ✓	Nein ✗
Reparierbarkeit	Einfach	Einfach	Schwer
Sicherheit	Sehr hoch	Hoch	Nur Profis!

Material & Qualität

Zink-Aluminium-Legierung – das macht den Unterschied

5.000

Stunden

Salzsprühnebeltest

50-100

Jahre

Rostbeständigkeit

10 cm

Abstand

Klammern (C-Typ)

0

Pflege

Wartungsaufwand

- Oberflächenverletzungen durch Transport oder Biegen schließen sich selbst (kathodische Schutzwirkung).
- Rotrost an Schnittkanten klingt beunruhigend, hat aber keinen Einfluss auf den Draht – wird nach 1–3 Jahren weiß.
- Zum Anpassen ausschließlich Bolzenschneider verwenden – Wärme (Winkelschleifer, Schweißen) zerstört die Legierung unwiederbringlich.

Befüllung & Steinauswahl

01

Sichtfläche zuerst

Die Sichtseite der Gabione mit sauberen, einheitlichen Steinen lagenweise von Hand belegen, bevor die Füllung des Innenraums erfolgt.

02

Körnung wählen

Mindestgröße: 5 cm (kein Splitt < 3 cm). Geeignet: Granit, Basalt, Kalkstein, Naturschiefer, Gabbrobasalt. Kein Betonbruch!

03

Lagenweise vorgehen

Max. 25 cm pro Lage einfüllen. Danach Steine ggf. von Hand richten. Hohlräume schließen – kein Nachsacken erwünscht.

04

Nicht werfen!

Steine immer setzen, nie werfen. Wurfkräfte können Ösen verbiegen (kritisch bei Steckstab!) und die Sichtfläche beschädigen.



Tipp: Für Stützsicherungen den Fachmann hinzuziehen – ab 1,50 m Höhe ist eine statische Berechnung empfohlen.
Gabionen-Günsel GmbH · gabionen.online

Häufige Fehler vermeiden

X Winkelschleifer zum Kürzen

- ✓ Nur Bolzenschneider verwenden – Hitze zerstört Legierung

X Kein Fundament / Frostschutz

- ✓ Min. 15 cm Schotter 16/32 verdichtet, frostfrei

X Steine zu klein (< 3 cm)

- ✓ Körnung mind. 5 cm – sonst fallen Steine durch Maschen

X Keine Distanzhalter

- ✓ Alle 50 cm Distanzhalter – verhindert Ausbauchen

X Steckstab in Kurven verwenden

- ✓ Für Kurven: Spiralgabione wählen

X Steine werfen statt setzen

- ✓ Steine immer per Hand setzen (bes. bei Steckstab!)

Fragen?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

 +49 (0) 2845 2963642

 info@gabionen-guensel.de

 gabionen.online

 Hochstraße 85, 47506 Neukirchen-Vluyn

Mo-Do: 07:00-16:00 · Fr: 08:00-14:00 · Sa: nach Vereinbarung

C-Klammer

Spiralgabione

Steckstab